

**Postulat SVP-Fraktion:
«Einheitspolizei im Kanton St.Gallen»**

Neben der Kantonspolizei verfügt die Stadt St.Gallen noch über ein eigenes Stadtpolizeikorps. Die Aufgabenabgrenzungen sind zwar im Wesentlichen geklärt. Dennoch ergeben sich immer wieder Überschneidungen, insbesondere im Bereich der Stadtgrenzen und den umliegenden Gemeinden, die sicherheitsmässig zu einer Agglomeration zusammengewachsen sind.

Das Führen von parallelen Organisationen und Strukturen ist in der heutigen Zeit ökonomisch nicht mehr zu rechtfertigen. Einheitliche Führungs- und Alarmierungsstrukturen sind sinnvoll und kostengünstiger und das kantonale Polizeikorps kann im Notfall über mehr einheitlich ausgebildete und ausgerüstete Leute verfügen. Der grössere Stellenpool ermöglicht flexiblere Einsätze und eine bessere Abdeckung von Spitzen, die Koordination bei Einsätzen wird einfacher und Doppelspurigkeiten fallen weg.

Das Sicherheitsbedürfnis in der Bevölkerung wächst ständig. Es wirkt leistungssteigernd für die Organisation, wenn sie als einzige auf dem Platz erkennbar ist. Klare Kompetenzen und Verantwortungszuweisungen wirken motivierend auf die Betroffenen. Kontrolle und Aufsicht wird vereinfacht.

Viele Kantone haben diese Notwendigkeit erkannt und die Stadt- oder Gemeindepolizei in die Kantonspolizei integriert, die Aufgaben der uniformierten Polizei wurden vertraglich an die Kantonspolizei übertragen. Dies hat dazu geführt, dass die Polizeidienstleistungen durch ein einziges, kantonales Polizeikorps angeboten werden. Dabei können die Aufgaben der Gemeinden im Sicherheitsbereich unverändert belassen werden: Die Gemeinden bestellen und zahlen die Leistungen nach ihren Bedürfnissen beim Kanton. Die Gemeinden erhalten für gleich viel Geld den besseren Nutzen. Sie können eine Aufgabe einer sachkundigeren und umfassend zuständigen Organisation überlassen. Für den Kanton wird es nicht teurer, im Gegenteil, durch Synergien können Kosten reduziert werden (u.a. Infrastruktur, Beschaffung,...). Dieser Schritt wird von allen Beteiligten als richtig beurteilt.

Die Regierung wird deshalb eingeladen, dem Kantonsrat einen Bericht mit eventuellen Anträgen zur Schaffung einer Einheitspolizei im Kanton St.Gallen zu unterbreiten. Darin sollen insbesondere, aber nicht abschliessend, folgende Aspekte behandelt werden:

- Kostenfolgen für Gemeinden und Kanton;
- Einflussnahme der Gemeinden;
- Auswirkung auf die Innere Sicherheit;
- Auswirkung auf die Organisation der Kantonspolizei.»

5. Juni 2007

SVP-Fraktion